



WEBINAR
www.vhw.de

Einzelhandel und Versorgung

Erstellung und Fortschreibung von Einzelhandelskonzepten - Update

Mittwoch, 6. Mai 2026 | online: 09:00 - 13:15 Uhr

Webinar-Nr.: [WB260610](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Corona-Pandemie hat den Strukturwandel im Einzelhandel um ein Vielfaches beschleunigt. Zentren stehen vor großen Herausforderungen, Nahversorgungsstrukturen verändern sich rasant. Moderne Konzepte sollten demnach den Fokus schärfen und Antworten auf folgende Fragen liefern:

- Wie können die zentralen Versorgungsbereiche zukunftsfest und resilient entwickelt werden?
- Welche Rolle spielen neben dem Einzelhandel weitere frequenzorientierte Nutzungen, wie bspw. Gastronomie, und welche Steuerungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie kann darüber hinaus eine räumlich, qualitativ und quantitativ bestmögliche Nahversorgungsstruktur gewährleistet werden?

Zahlreiche Urteile belegen die rechtliche Wirksamkeit von Zentren- und Einzelhandelskonzepten. Zuletzt hat die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof (EuGH) mit dem Urteil vom 30.01.2018 (Rs. C-31/16 Visser Vastgoed Beleggingen) geeignete Leitplanken geliefert, um Konzepte rechtssicher zu erstellen oder fortzuschreiben. Was ist aus planerischer, gutachterlicher und aus rechtlicher Sicht dabei zu beachten?

Im Webinar werden die Schwerpunkte, Anforderungen und Elemente von modernen Einzelhandels- Zentren- und Nahversorgungskonzepten ebenso wie ihre Rolle bei der planungsrechtlichen Steuerung des Einzelhandels und möglicherweise weiterer frequenzorientierter Nutzungen in ausführlicher Weise vorgestellt. Ihre praktische Bedeutung wird insbesondere bei dem Umgang mit aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Interpretation aktueller Urteile, der Post-Corona-Innenstadtentwicklung und bei der Sicherung der wohnungsnahen Grundversorgung aufgezeigt.

Ihre Dozierenden

Dipl.-Ing. Marc Föhrer

Raumplaner, seit 2001 in der Stadtplanung tätig, seit April 2007 geschäftsführender Gesellschafter im Büro Stadt + Handel; Arbeitsschwerpunkte: Einzelhandelskonzepte, landesplanerische und städtebauliche Verträglichkeitsgutachten, Plausibilitätsprüfungen, Nahversorgungsentwicklung, Innenstadtentwicklung.

Dr. Jan Hennig

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner bei GSK STOCKMANN; berät seit 2006 im öffentlichen Recht, insbesondere im Bau- und Planungsrecht; ausgewiesener Experte für Einzelhandelsprojekte, begleitet daneben auch andere gewerbliche Projektentwicklungen, Mixed-Use Projekte sowie Infrastrukturentwicklungen.

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Mittwoch, 6. Mai 2026

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 13:15 Uhr

Teilnahmegebühren

280,- € für Mitglieder

335,- € für Nichtmitglieder

Weiterer Termin

Donnerstag, 19. November 2026 | online

Webinar-Nr.: [WB260611](#)

Dieses Webinar richtet sich an

Kolleginnen und Kollegen aus den Stadtentwicklungsabteilungen, Bauplanungsämtern, Liegenschaftsämtern und der Finanzverwaltung von Städten, Kreisen und Gemeinden, Wirtschaftsförderer, Kommunalpolitiker, Projektentwickler, Planungs- und Genehmigungsbehörden, Verbandsvertreter/Innen aus dem Bereich Einzelhandel, Architekten, Planer und Ingenieure sowie Rechtsanwälte.

Programmablauf

Erstellung und Fortschreibung von Einzelhandelskonzepten - Update

Update

- Was steht unseren Städten bevor?
- Trends im Einzelhandel und Auswirkungen der COVID-19 Pandemie
- städtebauliche Herausforderungen: Vom Einzelhandelskonzept zum Zentren- und Nahversorgungskonzept

Bedeutung von Einzelhandelskonzepten

- Funktionen der Einzelhandelskonzepte
- Rechtssystematische Einordnung solcher Konzepte;
- Was können sie leisten was nicht?

Einzelhandelskonzepte rechtssicher erstellen oder fortschreiben

- Rechtlicher Rahmen I: Beachtung des Urteils des EuGH vom 30.01.2018 (Rs. C-31/16)
- Rechtlicher Rahmen II: Landes- und Regionalplanung
- Rechtlicher Rahmen III: Zwangspunkte aus § 11 Abs. 3 BauNVO
- Analyse der Angebots- und Nachfragestruktur - Pflicht- und Kür
- Befragungen und Zählungen – Neue Qualitäten durch digitale Methoden
- Aufgreifen von Trends - u.a. COVID-19 / Vordringen des Online-Handels
- Entwicklungsspielräume – Unzulässige Bedarfsermittlung?
- Entwicklungsziele – Positionierung und Profilierung
- Zentrale Versorgungsbereiche - Mehr als „nur“ Einzelhandelssteuerung
- Qualifiziertes Nahversorgungskonzept – Inhalte und Bestandteile
- Weitere konzeptionelle Bausteine – Pflichtelemente
- Umsetzung des Konzeptes – Was ist eigentlich konzeptkonform?

Konzepte als Grundlage für die einzelhandelssteuernde Bauleitplanung

- Darstellung zentraler Versorgungsbereiche im Flächennutzungsplan
- Einsatz des Einzelhandelskonzeptes bei der Begründung einzelhandelsbezogener Bebauungspläne

Verfahren für die Erarbeitung und Fortschreibung

- projektbegleitender Arbeitskreis
- Beteiligung von Politik, Öffentlichkeit Träger öffentlicher Belange etc.
- abschließender Konzeptbeschluss des Rates

Einzelhandelskonzepte und Lebensmittelmarkt-Vorhaben

- Ausnahmen
- § 11 Abs. 3 BauNVO als Schlüsselvorschrift für die Zulässigkeit
- Vermutungsregelung bei großflächigen Lebensmittelmärkten
- Vorteile eines qualifizierten Nahversorgungskonzeptes inkl. der Ausweisung von Nahversorgungsstandorten

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:00 Uhr

11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause

Ende: 13:15 Uhr

Hinweise

Die Anerkennung als Pflichtfortbildung wird bei der Architektenkammer Nordrhein Westfalen und der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein Westfalen beantragt.

Diese Veranstaltung ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Weitere Informationen zu Pflichtfortbildungen und Hinweise zu Anerkennung finden Sie hier:

www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.
Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de